

Buch A	Datenschutz	QMH Qualitätsmanagementdokument
<b>A.6.2.1.1 Information zum Datenschutz für Bewerber</b>		

Als diakonische Einrichtung unterliegt die Stiftung Tragwerk den gesetzlichen Regelungen der evangelischen Kirche Deutschland. Diese regelt in der DSGVO den Umgang mit personenbezogenen Daten (analog der DSGVO).

Zur Umsetzung unsere Aufgaben werden ihre personenbezogenen Daten werden bei uns aufgenommen und verarbeitet. Eine Verarbeitung ist allerdings nur dann erlaubt, wenn eine gesetzliche Grundlage oder eine Einwilligungserklärung Ihrerseits vorliegt.

Im Folgenden wollen wir Sie darüber informieren, welche Daten erhoben werden und mit welcher gesetzlichen Grundlage bzw. zu welchem Zweck.

Zunächst sollen die folgenden Begriffe erläutert werden:

Datenverarbeitung	Jeder Umgang mit personenbezogenen Daten, wie das Erheben, Erfassen, die Speicherung, das Nutzen, die Übermittlung an Dritte einschließlich eines Offenlegens sowie die Löschung
Stammdaten	Allgemeine Daten zur Person, wie z.B. Name, Vorname, Adresse, Telefonnummer, Emailadresse, Geburtsdatum, Geburtsort, Lebenslauf, Zeugnisse, etc.

Die obige Liste soll nur einen kleinen Überblick geben. Wenn Sie eine detaillierte Aufführung der von Ihnen verarbeiteten Daten möchten, wenden Sie sich bitte an unsere interne Datenschutzkoordinatorin.

Wie erhalten wir Ihre personenbezogenen Daten?

Alle von uns verarbeitenden Daten erheben wir von Ihnen persönlich.

Für welchen Zweck und auf welcher Rechtsgrundlage werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet?

- Aufgrund gesetzlicher Vorgaben  
Als diakonische Stiftung unterliegen wir gesetzlichen Vorgaben aus denen sich eine Verpflichtung zur Verarbeitung personenbezogener Daten ergeben. Da wir in unterschiedlichen Bereichen tätig sind, ergeben sich auch jeweils verschiedene rechtliche Vorgaben und Verpflichtungen. Wir sind jedoch bedacht in allen Arbeitsbereichen auf eine ordnungsgemäße Aufbewahrung und Dokumentation aller Leistungen zu achten und diese Arbeitsunterlagen sowohl in entsprechenden IT-Systemen, wie auch in Papierform zu archivieren. Als für uns geltende Rechtsgrundlagen sind in erster Linie die Arbeitsgesetze, die Sozialversicherungsgesetze, die Arbeitsvertragsrichtlinien der Diakonie in Württemberg 1. Buch und der TV-L, sowie die Landesbesoldungsordnung zu nennen. Wir möchten darauf hinweisen, dass diese Aufzählung keinen Anspruch auf Vollständigkeit hat.
- Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten  
Die Verarbeitung von Daten erfolgt zur Erfüllung eines Vertrages mit Ihnen oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, die auf Grundlage Ihrer Bewerbung oder Anfrage oder Ihres bestehenden Vertrages mit uns erfolgen.
- Im Rahmen der Interessenabwägung  
Wir verarbeiten personenbezogenen Daten auf Basis einer Interessensabwägung, sofern die schutzwürdigen Interessen der betroffenen Personen nicht überwiegen. Ein konkretes Interesse von uns liegt maßgeblich bei der Erbringung der vertraglichen Verpflichtungen gegenüber den Mitarbeitern und Bewerbern. Wir verarbeiten personenbezogene Daten

Freigabe	Beteiligte	Änderungsstand	erstellt	Versionsnr.	Seite
<i>A. Derks</i>	DSK, LP, WV	11.03.2026	30.07.2019	3	1 von 3
Änderungsgrund: Überarbeitung					

grundsätzlich nur insoweit, wie dies für die Leistungserbringung auch tatsächlich erforderlich ist. Soweit erforderlich, verarbeiten wir Ihre Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten. Dies erfolgt u.a. zu folgenden Zwecken:

- Allgemeine Geschäftssteuerung und Qualitätssicherung
- Verhinderung und Aufklärung von Straftaten

Unser Interesse an der jeweiligen Verarbeitung ergibt sich auch den jeweiligen Zwecken und zur Erfüllung berufsgemäßer Verpflichtungen und Anforderungen und ist im Übrigen wirtschaftlicher Natur (z.B. effizienter Aufgabenerfüllung, Beschleunigte Abläufe im Notfall). Soweit es der konkrete Zweck gestattet, verarbeiten wir Ihre Daten pseudonymisiert oder anonymisiert.

- Aufgrund Ihre Einwilligung

Sofern keine der oben genannten Rechtsgrundlagen vorliegt, stützen wir die Verarbeitung personenbezogener Daten auf eine informierte Einwilligung des Betroffenen, die ausdrücklich von diesem eingeholt wird. Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke erteilt haben, ist die jeweilige Einwilligung die Rechtsgrundlage für die dort genannte Verarbeitung.

Dies gilt insbesondere bei

- Bei der Weitergabe Ihrer Bewerbung in einen anderen Bereich
- Aufbewahrung der Bewerbungsunterlagen

Sie können jede erteilte Einwilligung jederzeit widerrufen. Hierzu reicht ein formloses Schreiben Ihres Widerrufs an die jeweilige Bereichsleitung.

An wen werden Ihre personenbezogenen Daten weitergegeben?

Die von uns erfassten Daten werden nicht nach außen weitergegeben. Intern werden Bewerbungen zur Bearbeitung des Bewerberverfahrens an die Mitarbeitervertretung und Personalsachbearbeitung weitergegeben. Eine Weitergabe an andere Bereiche erfolgt nur mit Ihrer Einwilligung.

Werden Daten in ein Drittland oder eine internationale Organisation übermittelt?

Wir sind eine regional tätige Stiftung die Ihre Daten nicht an Drittländer oder internationale Organisationen weitergibt.

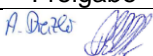
Was geschieht, wenn die von Ihnen angeforderten personenbezogenen Daten nicht bereitgestellt werden?

Die von uns angeforderten Daten benötigen wir zur Erfüllung unseres Vertrages bzw. zu vorvertraglichen Maßnahmen. Werden die von uns angeforderten Daten nicht bereitgestellt, so kann es im schlimmsten Falle zu Undurchführbarkeit des Vertrages kommen.

Wie lange bewahren wir Ihre personenbezogenen Daten auf?

Die Dauer der Aufbewahrung richtet sich nach verschiedensten Rechtsgrundlagen, die unterschiedliche Aufbewahrungsfristen vorsehen. So sind u.a. aus Gründen Beweissicherung in Haftungsfällen, der Abrechnung und der Sicherung unserer Ansprüche sowie den Vorgaben der ordnungsgemäßen Buchführung unterschiedliche Fristen maßgebend.

Bewerbungsunterlagen werden in der Regel nach Abschluss des Bewerbungsprozesses oder des Einstellungsverfahrens gelöscht (spätestens jedoch nach 6 Monaten). Sollte Ihre Bewerbung für spätere Stellenangebote aufbewahrt werden, so ist eine Einwilligungserklärung Ihrerseits notwendig. Diese kann jederzeit formlos widerrufen werden.

Freigabe	Beteiligte	Änderungsstand	erstellt	Versionsnr.	Seite
	DSK, LP, WV	11.03.2026	30.07.2019	3	2 von 3
Änderungsgrund: Überarbeitung					

Welche Rechte stehen Ihnen zu?

Nach dem Datenschutzgesetz der Evangelischen Kirche (DSG-EKD) stehen Ihnen verschiedene Rechte zu:

- Recht auf Auskunft
- Recht auf Berichtigung
- Recht auf Löschung
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung
- Recht auf Datenübertragbarkeit
- Recht auf Widerspruch gegen unzumutbare Datenverarbeitung

Auf Wunsch geben wir Ihnen jederzeit Auskunft über die bei uns zu Ihrer Person gespeicherten Daten. Wir berichtigen die Daten, sperren oder löschen sie, wenn und soweit Sie dies wünschen und Ihnen ein Recht auf Einschränkung der Nutzung oder Löschung zusteht. Ein Anspruch auf Löschung besteht in der Regel nicht, sofern Aufbewahrungspflichten einer Löschung entgegenstehen.

Wer ist für Ihre personenbezogenen Daten verantwortlich und an wen können Sie sich wenden?

Die Verantwortung für die Umsetzung des Datenschutzes liegt bei den Vorständen der Stiftung Tragwerk:

Herr David Aust                      und              Frau Andrea Dreizler  
07021-5008-10    07021-5008-12  
aust.d@stiftung-tragwerk.de              dreizler.a@stiftung-tragwerk.de

Für Fragen zum Thema Datenschutz steht Ihnen unser externen Datenschutzbeauftragter Herr Johannes Mönter der Fa. Curacon (0171-9781471; johannes.moenter@curacon.de) zur Verfügung  
oder unsere interne Datenschutzkoordinatorin  
Frau Maike Most (0176-12346417; most.m@stiftung-tragwerk.de).

Ihren Daten werden von Fachpersonal oder unter dessen Verantwortung verarbeitet. Die mit der Datenverarbeitung befassten Mitarbeiter unterliegen der Schweigepflicht.

Wo kann eine Beschwerde eingereicht werden?

Sie haben auch das Recht auf Beschwerde bei der Datenschutz-Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer Daten datenschutzrechtlich nicht zulässig ist. Dies Recht ergibt sich aus § 46 DSG-EKD. Die Beschwerde bei der Behörde kann formlos erfolgen. Zuständig hierfür ist die nachfolgende Aufsichtsbehörde:  
Beauftragter für den Datenschutz in der EKD Außenstelle Süd.

Freigabe	Beteiligte	Änderungsstand	erstellt	Versionsnr.	Seite
<i>A. Dreizler</i>	DSK, LP, WV	11.03.2026	30.07.2019	3	3 von 3
Änderungsgrund: Überarbeitung					